

An alle
Mitglieder des

Ausschusses für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)

nachrichtlich
an alle Stadtverordneten

Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)	NR. 1/2024
--	-------------------

Sitzungstermin	Dienstag, 30.01.2024	Beginn:18:00 Uhr
Sitzungsort	Sitzungssaal A, EG Kölner Straße 176 53840 Troisdorf	Ende: 19:35 Uhr

Anwesende:

CDU-Fraktion

Henig, David
Keiper, Timo
Schult, Adriane
Simm, Ralf

SPD-Fraktion

Malyska, Martin
Schaefers, Guido
Tüttenberg, Achim

GRÜNE Fraktion

Möws, Thomas
Wais, Andrea

Vertreter/innen nach § 71 Absatz 1 Ziffer 2 KJHG (Freie Träger der Jugendhilfe)

La Porta, Fabio
Riedel, Sven
Simon, Christina
Vogelfänger, Udo
Wirtz, René

Vertretung für Herrn Jürgen Busch

beratende Mitglieder (gemäß § 4 Absatz 3 Satzung Jugendamt)

Zeyen, Hermann Josef, Pfarrer
Zöllich, Ingo, Pfarrer

Vertreter/in JAEB

Heimann, Tobias

Verwaltung

Gaspers, Tanja
Nagel, Natascha
Quabeck, Maria
Wüst, Markus

Schriftführung

Biela, Claudia

Entschuldigt fehlen:

Integrationsrat

de Carli, Giancarla
Taherkhani, Hadisseh

Vertreter/innen nach § 71 Absatz 1 Ziffer 2 KJHG (Freie Träger der Jugendhilfe)

Busch, Jürgen

beratende Mitglieder (gemäß § 4 Absatz 3 Satzung Jugendamt)

Hahn, Daniel, Dr.
Hoffmeister, Yvette
Meyer, Petra
Söndgerath-Hurnik, Karin

Tagesordnung:**I. Öffentlicher Teil**

- | | | |
|------|--|------------------|
| 1. | Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 31.10.2023 | 2024/0056 |
| 2. | Aktueller Stand und Planung des Trogata-Ausbaus bis Schuljahr 2026 / 27 | 2024/0024 |
| 3. | Antrag der Elterninitiative Freie Christliche Kita Troisdorf e.V. auf Anerkennung als freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe gem. § 75 SGB VIII | 2023/0993 |
| 3.1. | Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes
hier: Fortschreibung der Festlegung des Platzangebotes in der Kindertagespflege und in Kindertageseinrichtungen für das Kindergartenjahr 2024/2025 | 2023/0970 |
| 4. | Spielflächenbedarfsplanung der Stadt Troisdorf;
hier: Öffentliche Spiel- und Bolzplätze Maßnahmen 2024 | 2023/1001 |
| 5. | Spielflächenbedarfsplanung Außengelände der städtischen Kitas und Trogatas | 2024/0028 |
| 6. | Umsetzung "Kommunale Präventionsketten" in Troisdorf | 2023/0977 |
| 7. | Antrag der Rupert-Neudeck-Schule auf Förderung von Einzelcoachings für das Jahr 2024 aus der Kooperation mit den Jobblingen Troisdorf | 2023/1002 |
| 8. | Antrag auf Bezuschussung von zwei Projekten der pro familia Beratungsstelle für das Jahr 2024 | 2023/0998 |
| 9. | Antrag des Frauenzentrum Troisdorf e.V. auf Bezuschussung der Beratungen und Präventionsangebote für Mädchen für das Jahr 2024 | 2023/0999 |
| 10. | Antrag des Vereins für gesundheitsorientierten Sport auf Förderung des Jugendsporttreffs in Eschmar für das Jahr 2024 | 2023/1000 |
| 11. | Antrag des Heinrich-Böll-Gymnasiums zur Förderung der Ausbildung für Jugendleitungen im Jahr 2024 | 2024/0080 |
| 12. | Antrag des Heinrich-Böll-Gymnasiums zur Förderung eines Projekts der Gewaltprävention für das Jahr 2024 | 2024/0081 |
| 13. | Antrag des Jugendkulturcafé e.V. auf Förderung für das Jahr 2024 | 2024/0104 |

- | | | |
|-------|---|------------------|
| 14. | Antrag auf Stellenerweiterung für die Mobile Jugendarbeit BAM des Trägers KJA Bonn | 2024/0004 |
| 15. | Antrag auf Anpassung der Haushaltsausgaben für den Abenteuer-spielplatz FWH des Trägers KJA Bonn | 2024/0003 |
| 16. | Antrag der SPD-Fraktion vom 11.12.23; hier: Jugendarbeit in Oberlar | 2023/1021 |
| 17. | Gewährung von Zuschüssen an freie Träger nach den Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit in der Stadt Troisdorf | 2024/0058 |
| 18. | Gewährung von Zuschüssen an freie Träger nach den Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit in der Stadt Troisdorf hier: Pauschale Mitgliederförderung | 2024/0061 |
| 19. | Gewährung von Zuschüssen für die im RPJ zusammengeschlos-senen Jugendverbände der politischen Parteien in Troisdorf | 2024/0057 |
| 20. | Anpassung der Eigenanteils für die 3 Kindertageseinrichtungen des Trägers GFO in Troisdorf / Antrag des Trägers GFO | 2024/0100 |
| 21. | Anpassung freiwilliger städtischer Zuschuss Kitas Heidenastraße und Moosbeerenweg / Antrag des Trägers CJD Olpe | 2024/0098 |
| 22. | Beratung des Haushaltsentwurfes für die Jahre 2024/25 des Am-tes für Kinder, Jugend und Familien -Jugendamt- | 2024/0101 |
| 23. | Mitteilungen | |
| 23.1. | Mitteilung über die Ergebnisse der Jugendbeteiligung im Stadtteil Oberlar | 2023/1016 |
| 23.2. | Beratende Mitglieder des Jugendhilfeausschusses hier: Neubesetzung des Vertreters für das Gericht | 2024/0060 |
| 24. | Anfragen der Fraktionen | |
| 25. | Anfragen der Ausschussmitglieder | |

Herr Tüttenberg begrüßt die Anwesenden und weist zunächst auf die vorliegende Anlage zu TOP 22 und die Nachträge zu den TOP 1, 3 und 22 hin.

Die SPD-Fraktion und die Grünen-Fraktion beantragt, den TOP 23 zur Beratung vor der Beratung zu TOP 3 vorzuziehen. Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses stimmen diesem einstimmig zu.

Ansonsten wird die Tagesordnung einstimmig angenommen. Herr Tüttenberg eröffnet die Sitzung.

Protokoll:

I. Öffentlicher Teil

TOP 1 Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 31.10.2023 2024/0056

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss bestätigt die Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 31.10.2023 mit folgender Korrektur zu TOP 2 auf Seite 6:

Einrichtung	Personal lt. Trägervertrag	Besetzung aktuell
Jugendzentrum Bauhaus	87 Wochenstunden pädagogisches Fachpersonal, davon bis zu 39 Std. wchtl. Leitung der Einrichtung, Qualifikation Sozialarbeit oder Sozialpädagogik, bis zu 39 Std. wchtl. Fachkraft Qualifikation Sozialarbeit oder Sozialpädagogik und bis zu 39 Std. wchtl. Qualifikation Erzieher, 15 Std. wchtl. Raumpflege	100%

Abstimmungsergebnis: Ja 14

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Freie Träger
Ja	X	X	X	X
Nein				
Enth.				

**TOP 2 Aktueller Stand und Planung des Trogata-Ausbaus bis Schuljahr 2024/0024
2026 / 27**

Frau Gaspers ergänzt die Ausführungen in Bezug auf die personelle Situation. Die Verträge mit den Trägern sind unterschrieben. Die Personalverwaltung hat daran anschließend die Mitarbeitenden der vom Trägerübergang betroffenen Einrichtungen angeschrieben und mit Fristsetzung von 4 Wochen um Erklärung gebeten, ob sie zum Träger wechseln möchten. Diese Frist läuft aktuell, insofern kann derzeit keine Aussage darüber getroffen werden, wie viele Mitarbeitende wechseln werden. Die Betreuungsverträge befinden sich derzeit noch in Abstimmung mit den Trägern.

Herr Dr. Wüst erläutert anschließend die Planungen entsprechend der Vorlage.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt diese mit der Umsetzung der Planung gemäß Vorlage bis zum Schuljahr 2026 / 27.

Des Weiteren wird die Verwaltung beauftragt, jährlich in der ersten Sitzung des Jugendhilfeausschusses eine aktualisierte Planung auf der Grundlage des bis dahin konkret gemeldeten Bedarfs der Eltern an Trogata-Plätzen vorzustellen.

Abstimmungsergebnis: Ja 14

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Freie Träger
Ja	X	X	X	X
Nein				
Enth.				

**TOP 3 Antrag der Elterninitiative Freie Christliche Kita Troisdorf e.V. auf 2023/0993
Anerkennung als freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe gem.
§ 75 SGB VIII**

Der Tagesordnungspunkt wird vorgezogen, da in diesem Zusammenhang auch der Antrag auf Förderung einer neuen Kindertagesstätte in Troisdorf-Mitte durch die Elterninitiative Freie christliche Kita Troisdorf e.V. zum 01.08.2024, welcher an die Verwaltung und den Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses gestellt worden ist, beraten werden soll.

Herr Dr. Wüst teilt hierzu mit, dass in Troisdorf-Mitte die Versorgungsquote mehr als bedarfsdeckend ist, diese liegt gem. aktueller Jugendhilfeplanung für das kommende Kita-Jahr bei 119 % für Ü3-Kinder, bei 79 % für U3-Kinder, prognostisch in drei Jahren sogar bei 128 % bzw. 80 %. D.h. hier gibt es für den Stadtteil aktuell absehbar keinen zusätzlichen Kita-Bedarf, es ist vielmehr so, dass die aktuell bestehenden Kita-Angebote in Troisdorf-Mitte schon in nicht unerheblichem Maße Familien, welche außerhalb von Troisdorf-Mitte wohnen, mitversorgen.

Die Verwaltung schlägt vor, dies bei dem folgenden TOP 3.1 zur Festlegung des Platzangebotes in der Kindertagespflege und in Kindertageseinrichtungen für das Kindergartenjahr 2024 / 25 zu berücksichtigen.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, den Antrag der Elterninitiative Freie Christliche Kita Troisdorf e.V. vom 28.06.2023 auf Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe nach §75 SGB VIII zu bewilligen.

Abstimmungsergebnis: Ja 14

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Freie Träger
Ja	X	X	X	X
Nein				
Enth.				

TOP 3.1 Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes hier: Fortschreibung der Festlegung des Platzangebotes in der Kindertagespflege und in Kindertageseinrichtungen für das Kindergartenjahr 2024/2025 2023/0970

Herr Heimann bittet zu der Sitzung im August um Mitteilung, ob es Kinder gibt, die keinen Platz bekommen haben.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Mitteilungen der Verwaltung zur Kenntnis und legt für die Kindertagespflege und die Kindertageseinrichtungen in Troisdorf das in der Anlage zum Beschlussentwurf dargestellte Platzangebot für das Kindergartenjahr 2024/2025 fest.

Er beauftragt des Weiteren die Verwaltung, die sich daraus ergebenden Kind-pauschalen für den Förderungsantrag gem. § 32 des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz – KiBiz) zu Grunde zu legen.

Abstimmungsergebnis: Ja 14

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Freie Träger
Ja	X	X	X	X
Nein				
Enth.				

TOP 4 Spielflächenbedarfsplanung der Stadt Troisdorf; hier: Öffentliche Spiel- und Bolzplätze Maßnahmen 2023/1001

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat, gemäß der Empfehlung des AK Spiel- und Bolzplätze, das in der Sachdarstellung vorgeschlagene Maßnahmenpaket für das Jahr 2024.

Abstimmungsergebnis: Ja 14

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Freie Träger
Ja	X	X	X	X
Nein				
Enth.				

TOP 5 Spielflächenbedarfsplanung Außengelände der städtischen Kitas und Trogatas 2024/0028

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt die Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen für die Spielflächenplanung der Außengelände der städtischen Kitas und Trogatas im Jahr 2024.

Entsprechende Mittel in Höhe von 540.000 sind im Haushalt 2024 enthalten.

Abstimmungsergebnis: Ja 14

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Freie Träger
Ja	X	X	X	X
Nein				
Enth.				

TOP 6 Umsetzung "Kommunale Präventionsketten" in Troisdorf 2023/0977

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die „Kommunale Präventionskette“ gemäß Kurzkonzept umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: Ja 14

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Freie Träger
Ja	X	X	X	X
Nein				
Enth.				

TOP 7 Antrag der Rupert-Neudeck-Schule auf Förderung von Einzel-coachings für das Jahr 2024 aus der Kooperation mit den Job-lingen Troisdorf 2023/1002

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat, auf Antrag der Rupert-Neudeck-Schule vom 03.11.2023, Einzelcoachingstunden für 20 Schüler*innen der Abschlussklasse mit einem Gesamtbetrag von 12.300 € zu fördern.

Abstimmungsergebnis: Ja 14

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Freie Träger
Ja	X	X	X	X
Nein				
Enth.				

TOP 8 Antrag auf Bezuschussung von zwei Projekten der pro familia Beratungsstelle für das Jahr 2024 2023/0998

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat, auf Antrag der pro familia Beratungsstelle vom 05.10.2023, die nachfolgenden Projekte für das Jahr 2024 wie folgt zu fördern:

1. 2.965,00 € für die Beratungstätigkeit zum Thema „sexueller Missbrauch“
2. 5.250,00 € für die sexualpädagogische Gruppenarbeit an Troisdorfer Schulen.

Abstimmungsergebnis: Ja 14

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Freie Träger
Ja	X	X	X	X
Nein				
Enth.				

TOP 9 Antrag des Frauenzentrum Troisdorf e.V. auf Bezuschussung 2023/0999
der Beratungen und Präventionsangebote für Mädchen für das
Jahr 2024

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt auf Antrag des Frauenzentrum Troisdorf e.V. vom 09.10.2024, die Beratungen und Präventionsangebote für Mädchen im Jahr 2024, vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat, mit einem Zuschuss in Höhe 4680,00 € zu fördern.

Abstimmungsergebnis: Ja 14

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Freie Träger
Ja	X	X	X	X
Nein				
Enth.				

TOP 10 Antrag des Vereins für gesundheitsorientierten Sport auf Förde- 2023/1000
rung des Jugendporttreffs in Eschmar für das Jahr 2024

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt auf Antrag des Vereins für gesundheitsorientierten Sport e.V. (GHOST) vom 14.11.2023, vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat, die Kinder- und Jugendarbeit des Vereins im Jahr 2024 mit einem Zuschuss i. H. v. 10.130 € zu fördern.

Abstimmungsergebnis: Ja 14

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Freie Träger
Ja	X	X	X	X
Nein				
Enth.				

TOP 11 Antrag des Heinrich-Böll-Gymnasiums zur Förderung der Aus- 2024/0080
bildung für Jugendleitungen im Jahr 2024

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat, auf Antrag des Heinrich-Böll-Gymnasiums vom 08.01.2024, die Ausbildung für Jugendleitungen im Jahr 2024 mit einem Zuschuss i. H. v. 2.700 € zu fördern.

Abstimmungsergebnis: Ja 14

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Freie Träger
Ja	X	X	X	X
Nein				
Enth.				

TOP 12 Antrag des Heinrich-Böll-Gymnasiums zur Förderung eines Pro- 2024/0081
jekts der Gewaltprävention für das Jahr 2024

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat, auf Antrag des Heinrich-Böll-Gymnasiums vom 10.01.2024, ein Projekt der Gewaltprävention im Jahr 2024 mit einem Zuschuss in Höhe von 1.720 € zu fördern.

Abstimmungsergebnis: Ja 14

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Freie Träger
Ja	X	X	X	X
Nein				
Enth.				

TOP 13 Antrag des Jugendkulturcafé e.V. auf Förderung für das Jahr 2024/0104
2024

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt auf Antrag des Jugendkulturcafé e.V. vom 16.01.2024, den Verein im Jahr 2024 mit einem Zuschuss von 10.000,00 € zu fördern.

Abstimmungsergebnis: Ja 14

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Freie Träger
Ja	X	X	X	X
Nein				
Enth.				

TOP 14 Antrag auf Stellenerweiterung für die Mobile Jugendarbeit BAM 2024/0004
des Trägers KJA Bonn

Herr Möws beantragt in Abänderung des Beschlussentwurfes, dem Antrag des Trägers auf Stellenerweiterung schon ab 2024 stattzugeben; dies allerdings befristet bis 2026- um dann einen weiteren Bedarf zu prüfen. Die hierfür benötigten finanziellen Mittel sollen im Rahmen der Haushaltsberatungen zu TOP 22 über die Änderungsliste ergänzt werden. Herr Keiper schlägt vor, dass das Ergebnis der Umfrage der Jugendbeteiligung im Stadtteil Oberlar mit der Entscheidung über die Stellenerweiterung verknüpft wird, welches in der nächsten JHA-Sitzung im Mai präsentiert wird (s. TOP 16).

Herr Möws erklärt sich daraufhin damit einverstanden, dass die für die Stellenerweiterung zur Verfügung gestellten Mittel mit einem Sperrvermerk belegt werden.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Antrag des Trägers KJA Bonn und die Mitteilungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt, den Antrag auf Stellenerweiterung unter Berücksichtigung der zu fassenden Beschlüsse zu den Haushaltsberatungen anzunehmen und zunächst bis zum Jahr 2026 zu befristen

Abstimmungsergebnis: Ja 14

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Freie Träger
Ja	X	X	X	X
Nein				
Enth.				

TOP 15 Antrag auf Anpassung der Haushaltsausgaben für den Abenteuer-spielplatz FWH des Trägers KJA Bonn 2024/0003

Herr Möws beantragt dem Antrag des Trägers stattzugeben und die entsprechenden Mittel für das Vordach i.H.v. 95.000 € im Rahmen der Haushaltsplanberatungen zu TOP 22 mit einem Sperrvermerk zur Verfügung zu stellen mit dem Arbeitsauftrag für die Verwaltung, sich mit dem Träger auszutauschen und zu prüfen, ob die beantragten Mittel i.H.v. 95.000 € gerechtfertigt und notwendig sind.

Herr Dr. Wüst erläutert dazu, dass von Seiten des Zentralen Gebäudemanagements die Kosten für das Vordach in einer ersten, sehr aufwändigen Variante aus Glas mit 95.000 € veranschlagt wurden. Inzwischen hat das Gebäudemanagement einen Vorschlag zu einer weniger aufwändigen, jedoch funktional den Vorstellungen des Trägers entsprechenden Variante unterbreitet. Dieser Vorschlag soll mit dem Träger abgestimmt werden. Die Kosten für die Gestaltung des Außengeländes wurden mit insgesamt ca. 160.000 € angesetzt. Darin enthalten sind die Kosten für ein Kleinspielfeld i.H.v. 70.000 €. Die Gestaltung des Kleinspielfelds ist mit reduzierten Kosten umsetzbar, wodurch die Kosten für die Errichtung des Vordachs aus den geplanten Mitteln zur Verfügung stünden.

Die Verwaltung schlägt daher vor, dass keine zusätzlichen Mittel eingesetzt werden.

Herr Dr. Wüst sichert dahingehend eine einvernehmliche Regelung mit dem Träger zu.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Antrag des Trägers KJA Bonn sowie die Ausführungen der Verwaltung nebst den mündlich vorgetragenen Ergänzungen von Herrn Dr. Wüst zur Kenntnis und stimmt dem in der Vorlage dargestellten weiteren Vorgehen zur Fertigstellung der Umgestaltung des Abenteuerspielplatzes FWH zu.

Abstimmungsergebnis: Ja 14

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Freie Träger
Ja	X	X	X	X
Nein				
Enth.				

TOP 16 Antrag der SPD-Fraktion vom 11.12.23; hier: Jugendarbeit in Oberlar 2023/1021

Herr Schaefers beantragt, den Beschlussentwurf dahingehend abzuändern, dass bzgl. der Angebote, die auf Grundlage der Ergebnisse der Kinder- und Jugendbefragung in Oberlar eruiert werden, ein Interessenbekundungsverfahren im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung durchgeführt wird.

Herr Dr. Wüst erläutert dazu, dass bereits einige vor Ort tätige Träger und Kirchen Interesse an der Jugendarbeit gegenüber dem Jugendamt bekundet haben.

Die Verwaltung schlägt vor, dass zunächst mit den vor Ort tätigen und an Jugendarbeit interessierten Trägern geklärt wird, welche Angebote für Jugendarbeit mit welchen Ressourcen, z.B. vorhandenen Räumlichkeiten, unterbreitet werden und diese dann mit dem Bedarf, der Kinder und Jugendlichen als Ergebnis aus der Befragung abgeglichen wird. Daraus soll anschließend ein gemeinsamer Vorschlag entwickelt werden, welcher die Angebote und die Ressourcen der interessierten Träger beinhaltet. Hierfür stehen über das Jugendförderprogramm auch finanzielle Mittel zur Verfügung.

Nach diesen Ausführungen stellt Herr Tüttenberg fest, dass in dem Prozess alle in Troisdorf in der Jugendarbeit tätigen Träger eingebunden werden sollen und dementsprechend der im Beschlussentwurf enthaltene Passus zu den relevanten Trägern dahingehend zu interpretieren und abzuändern ist.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Antrag der SPD-Fraktion sowie die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, auf der Grundlage der Ergebnisse der Kinder- und Jugendbefragung in Oberlar gemeinsam mit allen in Troisdorf im Bereich der Kinder und Jugendarbeit tätigen Trägern, Verbänden und Institutionen zu eruiieren, ob bestehende Angebote ausgebaut, neue geschaffen und wie junge Menschen über die bestehenden Angebote in Oberlar und der näheren Umgebung besser informiert werden können.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Trägern Kontakt aufzunehmen, die Ergebnisse der Umfrage zu präsentieren und mögliche Ansätze für bedarfsentsprechende Angebote zu beraten.

Das Ergebnis soll dem Jugendhilfeausschuss in seiner nächsten Sitzung im Mai vorgestellt werden.

Abstimmungsergebnis: Ja 14

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Freie Träger
Ja	X	X	X	X
Nein				
Enth.				

TOP 17 Gewährung von Zuschüssen an freie Träger nach den Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit in der Stadt Troisdorf 2024/0058

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat, die in der Anlage aufgeführten Aktivitäten der freien Träger entsprechend den Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit in 2024 wie folgt zu fördern:

1. Freizeit- und Bildungsmaßnahmen:
Sachkonto 5318230, Kostenstelle 5127, Kostenträger 06150102
pro Teilnehmertag mit dem Höchstbetrag von 4,00 €

2. Stadtranderholung:

Sachkonto 5318240, Kostenstelle 5127, Kostenträger 06150102
 pro Teilnehmertag bei einer Betreuungszeit von mindestens 6 Stunden
 mit dem Höchstbetrag von 4,00€

pro Teilnehmertag bei einer Betreuung von 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr
 mit dem Höchstbetrag von 6,00€

Des Weiteren beschließt der Jugendhilfeausschuss, für die nach der Antragsfrist eingegangenen und den Richtlinien entsprechenden Anträge den verbleibenden Überhang bei den o.g. Sachkonten zu verwenden.

Abstimmungsergebnis: Ja 14

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Freie Träger
Ja	X	X	X	X
Nein				
Enth.				

TOP 18 Gewährung von Zuschüssen an freie Träger nach den Richtlinien 2024/0061 zur Förderung der Jugendarbeit in der Stadt Troisdorf
 hier: Pauschale Mitgliederförderung

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat, für das Jahr 2024 Mittel in Höhe von 9.133,20 € für die Pauschalförderung als Zuschuss für das Jugendpflegematerial wie folgt zu bewilligen:

95a KJG St. Johannes, Troisdorf-Sieglar	2.500,00 €
119 KLJB Bergheim	2.500,00 €
133 Jugendfeuerwehr Troisdorf-Süd	1.002,00 €
98 Jugendrotkreuz im DRK, Troisdorf	1.202,24 €
79 Kath. Kirchengemeinde St. Lambertus, Troisdorf-Bergheim	1.052,21 €
62 DPBM Pfadfinderstamm-Steppenwölfe Troisdorf	876,75 €
Insgesamt	9.133,20 €

Die Finanzierung erfolgt über das Sachkonto 5318250, Kostenstelle 5127, Kostenträger 06150102

Abstimmungsergebnis: Ja 14

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Freie Träger
Ja	X	X	X	X
Nein				
Enth.				

TOP 19 Gewährung von Zuschüssen für die im RPJ zusammengesetzten Jugendverbände der politischen Parteien in Troisdorf 2024/0057

Herr Malyska erklärt sich für befangen und nimmt an der Beratung und Abstimmung zu dem TOP 19 nicht teil.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat, die Zuschussmittel für das Jahr 2024 i.H.v. 4.630,00 € für die im Ring politischer Jugend (RPJ) zusammengeschlossenen Jugendorganisationen der politischen Parteien wie folgt aufzuteilen:

- 1. Junge Union 2.575,44 €
- 2. Jungsozialisten 2.054,56 €

Die Finanzierung erfolgt über das Sachkonto 5318260, Kostenstelle 5127, Kostenträger 06150201; die Zuschüsse werden nach Vorlage der jeweiligen Rechenschaftsberichte für 2023 ausgezahlt.

Abstimmungsergebnis: Ja 13

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Freie Träger
Ja	X	X	X	X
Nein				
Enth.				

TOP 20 Anpassung der Eigenanteils für die 3 Kindertageseinrichtungen des Trägers GFO in Troisdorf / Antrag des Trägers GFO 2024/0100

Herr Möws bittet zur Niederschrift darzustellen, welche finanziellen Auswirkungen es hätte, wenn der Eigenanteil von allen freien Trägern auf 2% reduziert würde.

Herr Tüttenberg beantragt die Vertagung des TOP's in die nächste Sitzung des JHA, damit die zur Niederschrift folgenden Informationen bis dahin entsprechend gewürdigt werden können.

Herr Dr. Wüst sichert die Darstellung der aktuellen Eigenanteile der Träger in einer Gesamtübersicht, sowie die Darstellung der finanziellen Auswirkungen bei einer Reduzierung des Eigenanteils von allen Trägern auf 2%, zur Niederschrift zu.

Herr Tüttenberg bittet darüber hinaus um Mitteilung zur Niederschrift, ob und ggfs. mit welchem Eigenanteil die GFO in anderen Kommunen Kita's betreibt.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt den TOP in die nächste Sitzung zu vertagen.

Abstimmungsergebnis: Ja 14

Abstimmungsübersicht der Fraktionen :

	CDU	SPD	GRÜNE	Freie Träger
Ja	X	X	X	X
Nein				
Enth.				

Stellungnahme der Verwaltung:

Die gewünschte Übersicht über die Eigenanteile der Träger ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Gem. Rückmeldung der Jugendämter im Rhein-Sieg-Kreis und in Bonn betreibt die GFO aktuell Kindertagesstätten in Bonn, Bornheim und in Bad Honnef.

Bei der Einrichtung in Bonn beträgt der aktuelle Träger-Eigenanteil 3,9 % (Hälfte des Eigenanteils gem. KiBiz), bei der Einrichtung in Bornheim 0 %.

Die Mitteilung aus Bad Honnef liegt noch nicht vor, wird zur Sitzung im Mai nachgereicht.

TOP 21 Anpassung freiwilliger städtischer Zuschuss Kitas HeidenaustraÙe und Moosbeerenweg / Antrag des Trägers CJD Olpe 2024/0098

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Antrag des CJD Olpe sowie die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt, den Antrag auf Reduzierung des Eigenanteils auf 0 % für die Kitas HeidenaustraÙe und Moosbeerenweg abzulehnen.

Abstimmungsergebnis: Ja 14

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Freie Träger
Ja	X	X	X	X
Nein				
Enth.				

TOP 22 Beratung des Haushaltsentwurfes für die Jahre 2024/25 des 2024/0101
 Amtes für Kinder, Jugend und Familien -Jugendamt-

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt dem Entwurf des Haushaltes für das Amt für Kinder, Jugend und Familien -Jugendamt- zu

mit folgenden Änderungen:

Änderungen entsprechend der als Anlage beigefügten Liste mit nachfolgenden Anmerkungen:

Zu Seite 2-ID 237-Antrag der SPD auf Erhöhung der Freigrenze in der Beitragstabelle zur „Satzung der Stadt Troisdorf für die Erhebung von Elternbeiträgen...“

Herr Schaefers kann die Anmerkungen der Verwaltung dahingehend nachvollziehen, dass eine Änderung für das Jahr 2024 nicht umsetzbar ist; daher soll der Antrag ab dem Jahr 2025 gelten und im Haushalt entsprechend berücksichtigt werden.

Herr Dr. Wüst schlägt vor, dass die Verwaltung dem Jugendhilfeausschuss einen auf die Bereiche TROGATA, Kita und Kindertagespflege abgestimmten Vorschlag zu den Elternbeitragstabellen ab dem 01.08.2025 vorlegt

Auf Anregung von Herrn Schaefers soll eine Berechnung der dadurch entstehenden Minder-einnahmen zu der Beratung im HFA vorgelegt werden.

Der Ausschuss vertagt den Antrag zur Beschlussfassung in den HFA.

Zu Seite 4 ID 190-Erhöhung des städt. Zuschusses zum Trägeranteil GfO Einrichtungen auf 98%

Herr Möws beantragt, korrespondierend zu TOP 20 der Sitzung, den im Ansatz enthaltenen Anteil für den städt. Zuschuss zum Trägeranteil der GfO-Einrichtungen mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Zu Seite 7-ID 240- Antrag der SPD auf Erhöhung der Freigrenze in der Beitragstabelle zur „Satzung der Stadt Troisdorf für die Erhebung von Elternbeiträgen...“

Korrespondierend zu der ID 237 wird der Antrag zur Beschlussfassung in den HFA vertagt.

Zu Seite 11-ID 241-Antrag der SPD auf Zuschüsse für die Einrichtung (mobiler) Jugendarbeit in Oberlar

Herr Schaefers erläutert zu dem Antrag, das für die Zukunft, wenn zu der Jugendarbeit in Oberlar ein Konzept beschlossen wurde (s. TOP 16 der Sitzung) finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt werden sollen, und dies nicht nur für das Jahr 2024, sondern auch für die Folgejahre. Herr Keiper regt an, dass diese Mittel mit einem Sperrvermerk versehen werden und nach Vorlage des Konzeptes darüber beraten wird.

Herr Möws bittet die Verwaltung zur Beratung im HFA die Kosten für die zusätzliche halbe Stelle beim Träger KJA für das BAM Angebot darzustellen, da diese Kosten neben den Sachkosten auch an dieser Stelle anzusiedeln sind. Auf Nachfrage von Frau Gaspers beinhalten die beantragten Mittel in Höhe von 50.000 € lt. Herrn Tüttenberg sowohl die Sachkosten als auch die Kosten der zusätzlichen Stelle für das BAM- Angebot.

Der Ausschuss vertagt den Antrag zur Beschlussfassung in den HFA mit der Information der Verwaltung, welche Kosten für die zusätzliche halbe Stelle beim Träger KJA für das BAM Angebot anfallen. Die Kostenübernahme für die zusätzliche halbe Stelle soll zunächst bis 31.12.2025 befristet werden, um dann über einen weiteren Bedarf zu entscheiden (S. TOP 14 der Sitzung). Die Mittel sollen mit einem Sperrvermerk versehen werden.

Zu Seite 14-ID 225-Antrag der SPD zur vorgezogenen Anschaffung von Sonnenschirmen in der Kita Daimlerstr. 33.

Die für das Jahr 2025 geplante Anschaffung der Sonnenschirme wird auf das Jahr 2024 vorgezogen. Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

Zu Seite 14-ID239- Antrag der SPD auf Erneuerung der Zaunanlage Kita Robert-Müller-Platz

Der Antrag hat sich durch TOP 5 der Sitzung erledigt und wird daher von Herrn Schaefers zurückgezogen.

Zu Seite 18-ID 316- Antrag der Grünen auf Übernahme der Kosten für das Vordach auf dem ASP Lahnstr.

Der Antrag hat sich nach den Ausführungen von Herrn Dr. Wüst zu TOP 15 erledigt, sofern bis zu den Beratungen im HFA eine, wie von Herrn Dr. Wüst dargestellte einvernehmliche Regelung mit dem Träger KJA getroffen wurde.

Abstimmungsergebnis: Ja 14

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Freie Träger
Ja	X	X	X	X
Nein				
Enth.				

